Der HF-Transistor GF 121 (alte Bezeichnung OC 881) ist ein diffundierter Ge-pnp-Transistor im ≈ TO-18-Gehäuse.

Der Einsatz ist vornehmlich in Vor- und Mischstufen im KW-Bereich bis 8 MHz.

Statische Kennwerte (für  $\theta_a = 25\,^{\circ}\text{C}$  — 5 grd)

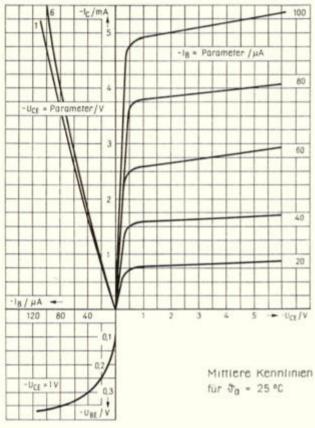
Kollektorrestströme

$$\begin{array}{lll} -I_{CBO} &=& 4 \leq ~7.5~\mu\text{A} & \text{bei}~ -U_{CB} = 6~\text{V} \\ -I_{CER} &=& 20 \leq 100~\mu\text{A} & \text{bei}~ -U_{CE} = 6~\text{V},~R_{BE} = 33~\text{k}\Omega \end{array}$$

Kollektorbasisspannung

Emitterbasisspannung

$$U_{EBO}~\geq 0.5~V$$
 bei  $-I_{E}~=100~\mu A$ 



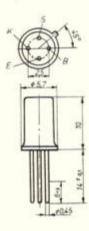
Mittleres Kennlinienfeld in Emitterschaltung



$$f_T = 50 \ge 25 \; \text{MHz}$$
 bei  $-\text{U}_{CE} = 6 \; \text{V}, \; -\text{I}_{C} = 1 \; \text{mA}$ 



Abmessungen Gehäuse ≈ TO 18



Masse 0,6 g

Vierpolwerte in Emitterschaltung

(bei 
$$-U_{CE} = 6 \text{ V}$$
,  $-I_{C} = 1 \text{ mA}$ ,  $f = 10 \text{ MHz}$ )  
 $g_{11e} = 2 \le 4 \text{ mS} |y_{21e}| = 32 \ge 22 \text{ mS}$   
 $c_{11e} = 100 \le 175 \text{ pF} |g_{22e}| = 30 \le 100 \mu\text{S}$   
 $g_{12e} = 40 \le 100 \mu\text{S} |c_{22e}| = 6 \le 12 \text{ pF}$ 

 $c_{22e} = 6 \le 12 pF$  $g_{12e} = 40 \le 100 \,\mu\text{S}$ 

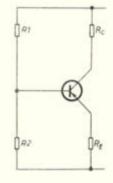
 $h_{21e} = 50 \quad (f = 1 \text{ kHz})$  $c_{12e} = 4.5 < 6 pF$ 

Grenzwerte (für 0 = 45 °C)

 $R_{th} \leq 0.6 \frac{grd}{c}$ 

Wärmewiderstand

$$\vartheta_j$$
 = 75 °C  
 $\vartheta_a$  = 65 °C



 $-U_{CE} = 15 \text{ V}$ 

für ein Verhältnis der Widerstände

$$\frac{R_B}{R_E} \le 50$$
, wobei

$${\rm R_{B}} = \frac{{\rm R_{1} \cdot R_{2}}}{{\rm R_{1} + R_{2}}} \! \leq 100 \; {\rm k}\Omega$$

zu wählen ist.

Kollektorreststrom als Funktion der Sperrschichttemperatur

Bestellbezeichnung für einen Transistor: Transistor GF 121

## Anwendung

## Selbstschwingende Mischstufe mit dem GF 121 des Taschenempfängers "Mikki"

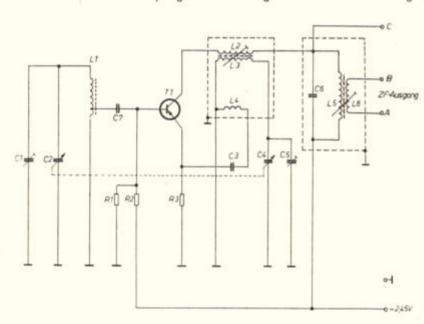
- 0,/°C 75

Über den Eingangskreis gelangt das Signal auf die Basis des Transistors (T1 = GF121). Der Oszillator arbeitet in Basisschaltung. Die Rückkopplung erfolgt über L4 und den Kondensator C3 auf den Emitter. Das Filter BF ist das 1. ZF-Filter des Taschenempfängers. Bei C erfolgt der An-

35

schluß einer Dämpfungsdiode, die bei stark einfallenden Sendern den ZF-Kreis dämpft.

Die Schaltung ist für den Mittelwellenbereich von 510 bis 1620 kHz. Sie besitzt eine Empfindlichkeit von 1 mV/m. Die ZF liegt bei 455 kHz.



## Stückliste

C1 = Trimmer

C2, C4 = Keramikkleinstdrehko

 $C_3 = 6,8 \text{ nF}$ 

 $C_5 = Trimmer$ 

 $C_6 = 470 pF$ 

 $C_7 = 10 \text{ nF}$ 

 $R_1 = 10 k\Omega$ 

 $R_2 = 18 k\Omega$ 

 $R_3 = 2.2 k\Omega$ 

T1 = GF 121